

Adler gewinnt Dreiband-Grand-Prix

Billard: Viernheimer Spezialist setzt sich im Finale gegen den Mannheimer Manfred Bunzel durch

Viernheim. Für den VBC-Spieler Jürgen Adler, der in der Disziplin Dreiband in der Baden-Württemberg-Liga für den BSC Mannheim an den Start geht, reiht sich zu Beginn der Saison ein Erfolg an den anderen.

Nach der erfolgreichen Titelverteidigung seines Landesmeistertitels in der Disziplin Dreiband kleines Billard und der Teilnahme an den Europameisterschaften in Brandenburg, in der er in der Teamwertung einen hervorragenden 9. Platz belegen konnte, startete er am vergangenen Wochenende bei der Austragung des 1. Grand Prix zur Bezirksmeisterschaft beim BSC Mannheim. Diese Turnierserie umfasst insgesamt drei Veranstaltungen, nach deren Ende der Bezirksmeister im Dreiband großes Billard feststeht.

Dem Turnier in Mannheim folgen im Januar 2009 der GP in Heilbronn, bevor Stuttgart im März 2009 die Serie beendet. Beim Grand Prix in Mannheim war mit Luigi Pulice ein weiterer Spieler des VBC am Start, der im vergangenen Monat durch seinen dritten Platz bei der Landesmeisterschaft im Dreiband kleines Billard überraschte.

Adler konnte sich in seiner ersten Partie klar gegen den Spieler Manfred Bunzel von den Mannheimer Billardfreunden durchsetzen. Unterdessen musste Pulice gegen den Spieler Kevin Kessler (Mannheimer Billardfreunde) antreten. Diese Partie musste er gewinnen, um nicht gleich zu Beginn des Turniers unter Druck zu geraten. Dies gelang ihm mit einem knappen 14:11.

In der nächsten Runde wartet mit H. Melzer (TSG Heilbronn) ein spielstarker Gegner auf Adler. Leider ging diese Partie für den Viernheimer verloren, so dass er nach einem Sieg und einer Niederlage in seiner nächsten Begegnung unbedingt gewinnen musste. Dies gelang ihm gegen den Pforzheimer N. Dimmler. Er stand dadurch bereits im Viertelfinale des Turniers. K. Stahl (Mannheimer Billardfreunde) war der nächste Gegner von Pulice. Diese Partie musste er abgeben, so dass gegen den Stuttgarter Günes im folgenden Spiel ein Sieg fürs Weiterkommen Pflicht war. Dieses Kunststück gelang ihm mit einem knappen 13:12-Sieg.

Nun waren beide Spieler des VBC im Viertelfinale angekommen. Pulice musste hier gegen den Pforzheimer Kappis eine

klare Niederlage einstecken, so dass für ihn das Turnier mit einem guten siebten Platz endete. Adler machte in seiner Viertelfinalbegegnung mit seinem Gegner M. Aichele (Mannheimer BF) kurzen Prozess und beendete die Partie vorzeitig. Ein GD von 0,909 bedeutete zudem Turnierbestleistung.

Im Halbfinale kam es gegen K. Stahl (Mannheimer BF) zu einem Krimi, da es nach 40 Aufnahmen Unentschieden stand. Den nächstfolgenden Punkt konnte Adler erzielen, so dass der Finaleinzug perfekt war. Dort wartete mit M. Bunzel ein Gegner, gegen den er in der Vorrunde bereits klar gewinnen konnte. Auch im Finale ließ er seinem Gegner keine Chance und gewann verdient sein erstes Grand-Prix-Finale.

zg